



MS-aktuell

Mitteilungsblatt der Marienschule Fulda

29. Jahrgang

E-Mail: msaktuell@marienschule-fulda.de

**Keinen Erscheinungstermin verpassen und MS-aktuell als Newsletter bestellen -
Link öffnen und eigene E-Mail-Adresse eintragen:**

<http://www.marienschule-fulda.info/newsletter/newsletterMSAktuell.html>

Nr. 22/2026

Erscheint in Schulwochen freitags

14.08.2026

Die Marienschule begrüßt ihre neuen Fünftklässlerinnen!



Klasse 5a (Frau F. Happ)



Marie Michelle Aquino Villegas (Fulda); Jasmin Arlt (Fulda); Elva Bieza (Bad Salzschlirf); Elisabeth Bernadette Brähler (Eichenzell-Zillbach); Laura Burkhard (Fulda); Emilia Busold (Fulda); Marisa Friedel Emmerich (Flieden); Emily Engbrecht (Fulda-Kämmerzell); Anna Amalia Firlé (Fulda-Horas); Frieda Charlotte Groß (Fulda); Valentina Martha Heil (Petersberg-Marbach); Josefine Gabriele Marie Jahn (Fulda); Josephine Charlotte Kaib (Flieden); Niya Kazarmova (Fulda); Rosalie Laetitia Kehl (Petersberg-Steinau); Leonie Kern (Flieden); Indira Ayla Kircher (Fulda-Südend); Carla Korff (Flieden); Victoria Dana Maria Michael (Petersberg); Sophia Mott (Flieden); Emma Müller (Flieden-Rückers); Hannah Sophie Schäfer (Neuhof); Esther Steigerwald (Fulda); Merle Vandenberg (Neuhof); Klara Wachter (Dipperz); Chiara Lena Wurst (Neuhof-Hauswurz); Darya Zimmermann (Neuhof-Dorfborn)

Klasse 5b (Frau Maurer)



Rosa Arguimbau Febrer (Fulda-Harmerz); Grete Auth (Fulda-Zell); Salomée Fabienne Auth (Fulda-Zell); Rosa Biensack (Dipperz); Alina Boldt (Eichenzell); Hanne Burgwal (Künzell-Engelhelms); Jonna Klara Dittmann (Künzell-Dirlos); Juli Karoline Eyring (Fulda-Johannesberg); Sophia Fenner (Fulda-Johannesberg); Charlotte Carolin Gaul (Künzell); Lotte Gerhard (Eichenzell-Welkers); Lara Gmyrek (Eichenzell-Welkers); Josefina Golla (Künzell); Maya Herbert (Eichenzell-Welkers); Lena Kettner (Eichenzell-Lütter); Lea König (Künzell-Bachrain); Nele Viktoria Kress (Ebersburg-Thalau); Annika Leitsch (Künzell-Bachrain); Clara Post (Fulda); Ella Reinhart (Ebersburg-Thalau); Clara Rippl (Künzell); Maja Runge (Künzell-Bachrain); Lisa Tanja Schlereth (Eichenzell-Lütter); Helen Schneegaß (Fulda-Bronnzell); Elena Matilda Stade (Künzell); Lara-Maria Vogel (Künzell-Dicker Turm); Ella Anela Wirth (Künzell-Engelhelms)

Klasse 5c (Frau Streitenberger)



Clara Boden (Großenlöder); Paula Boden (Großenlöder); Marie Dalia Detig (Poppenhausen); Mara Dietrich (Großenlöder); Rosalie Hermine Josefine Erb (Hosenfeld-Pfaffenrod); Lara Farnung (Großenlöder-Kleinlöder); Ella Goldbach (Poppenhausen); Marlene Götzl (Künzell-Engelhelms); Pauline Rosa Heller (Großenlöder); Leni Ihrig (Großenlöder); Clara Valentina Jahn (Fulda-Neuenberg); Jasmin Kliewer (Fulda-Galerie); Alina Maier (Fulda-Galerie); Nele Sophie Martaller (Fulda-Maberzell); Pia Petermann (Fulda); Jule Prekop (Großenlöder); Anna-Katharina Sauer (Fulda-Maberzell); Hannah Schneider (Großenlöder); Elisa Specht (Hosenfeld); Franziska Stark (Großenlöder-Uffhausen); Emma Thornagel (Rasdorf); Mathilda Wagner (Fulda-Kämmerzell); Clara Ina Xenia Waniek (Großenlöder-Bimbach); Emma Weigel (Hosenfeld-Schletzenhausen); Anne Wenzel (Großenlöder-Kleinlöder); Ella Wuttke (Eichenzell)

Klasse 5Ra (Frau Reuer)



Mathilda Thea Barretta (Künzell); Helena Blum (Fulda); Lea Blum (Flieden-Döngesmühle); Maila Bott (Fulda); Sophie Fendrik (Kalbach); Maria Katharina Frommen (Eichenzell-Büchenberg); Valentina Heß (Flieden); Lena Nan Jiang (Künzell); Finya Kirchner (Fulda-Niesig); Hanna Klug (Flieden-Struth); Nele Klug (Flieden-Struth); Maila Koch (Flieden); Emilia Medak (Flieden); Emanuela Milic (Kalbach); Emilia Miret Karnowksi (Fulda-Lehnerz); Carina Martina Müller (Fulda-Horas); Lena Reimer (Fulda Niesig), Helena Greta Ritter (Künzell-Bachrain); Marie Schmunk (Flieden); Leonie Stefanie Schulz (Fulda); Emilia Seng (Eichenzell-Büchenberg); Rosalie Seng (Eichenzell-Büchenberg); Ksenia Spanberger (Fulda-Aschenberg); Amina Tobsch (Fulda); Lea Wall (Künzell-Engelhelms); Jaane Illie Weber (Flieden); Anni-Lou Wiegand (Fulda-Bernhards)

Klasse 5Rb (Frau Fell)



Johanna Bansleben (Großenlöder-Bimbach); Mila Merle Barretta (Künzell); Pia Theresa Baumbach (Fulda-Hamerz); Hannah Bohnwagner (Gersfeld-Hettenhausen); Ella Maria Fritsch (Großenlöder); Merle Frohnepfel (Petersberg-Steinhaus); Louisa Theresa Gabriel (Fulda-Harmerz); Jule Gies (Fulda-Sickels); Emilia Großelohmann (Istergiesel); Linda Heller (Großenlöder); Leni Helmer (Fulda-Oberrode); Stella Iwaniec (Fulda); Emily Mathilde Kanne (Fulda-Oberrode); Charlotte Kömpel (Fulda-Sickels); Mariella Kömpel (Fulda); Maja Krieger (Künzell-Dietershausen); Greta Carina Leitsch (Hofbieber-Schwarzbach); Enna Charlott Manns (Fulda); Lara Oesterreich (Großenlöder-Müs); Esther Pavliuk (Fulda-Galerie); Mia Sautkin (Fulda); Lea Schilling (Fulda-Niederrode); Luisa Marlene Schratz (Fulda); Mialin Silberschlag (Fulda); Mathilda Steffen (Fulda-Haimbach); Joline Steinhoff (Künzell); Anni Weinmeister (Dipperz-Friesenhausen)

Klassen und Tutorengruppen 2026/27

5a Frau F. Happ
5b Frau Maurer
5c Frau Streitenberger
5Ra Frau Reuer
5Rb Frau Fell

6a Herr Kusch
6b Frau Rehbein
6c Herr D. Auth
6Ra Herr Köhler
6Rb Frau Eichenberg

7a Frau L. Kremer
7b Herr Kotulski
7c Frau Wachter
7Ra Frau Muraca
7Rb Frau Jordan
7Rc Frau Heckener

8a Herr Bach
8b Herr P. Auth
8c Herr Breite
8d Herr Schmidt
8Ra Frau M. Appel
8Rb Herr C. Lauer

9a Herr Javadani
9b Frau A. Happ
9c Frau Vogt
9Ra Frau Schmoll
9Rb Herr Schreiber

10a Frau Ortmann
10b Frau Sieling
10c Frau Wiegand
10Ra Herr Zerebecki
10Rb Frau Hamacher-Höll

E1 Herr Schmitt
E2 Herr Lissner-Spielmann
E3 Frau Theiner

12Tut1 Frau Huppmann
12Tut2 Herr Krebs
12Tut3 Frau Markus

13Tut1 Frau Bildhäuser
13Tut2 Frau Demling
13Tut3 Frau Gärtner
13Tut4 Herr Posch



WIR SIND WIEDER AUF SENDUNG!

**MARIENSCHOOL TV
20 YEARS REUNION**

**KLASSEN-
TREFFEN
ABI 2006**

15.08.2026

**14 Uhr Marienschule
Sektempfang & Führung**

**17.30 Uhr Bellini
Abendessen mit Open End**

ABITURIENTINNEN, LOST GIRLS, LEHRER/INNE
RÜCKMELDUNG AN MAGDALENAFLOR@WEB.DE.

Epochalunterricht im Schuljahr 2026/27

Die folgende Aufstellung zeigt, in welchen Fächern die einzelnen Jahrgangsstufen in diesem Schuljahr epochal (ausschließlich in nur einem Halbjahr) unterrichtet werden:
Dabei ist zu beachten, dass die Zeugnisnoten in diesen Fächern versetzungsrelevant sind, auch wenn sie ausschließlich im ersten Schulhalbjahr unterrichtet werden. Eine gesonderte Mitteilung erfolgt nicht. Mitteilungen, die in MS-*aktuell* veröffentlicht werden, gelten als bekanntgegeben.

A. Schmitt, Marienschule

	Halbjahr 1	Halbjahr 2
JGST 5		
5a	ItG, Ku	Tanz, Mu
5b	ItG, Mu	Tanz, Ku
5c	ItG, Ku	Tanz, Mu
5Ra	ItG, Mu	Tanz, Ku
5Rb	ItG, Mu	Tanz, Ku
JGST 6	---	---
JGST 7		
7a	Mu	Ku
7b	Ku	Mu
7c	Mu	Ku
7Ra/7Rb/7Rc	---	---
JGST 8		
8a/8b/8c/8d	NW, PW	Ch, Ph
8Ra	Mu, PW	Geo, Ku
8Rb	Mu, Geo	PW, Ku
JGST 9		
9a	Geo	Bi
9b	Geo	Bi
9c	Bi	Geo
9Ra	Mu, Ph	Bi, Ku
9Rb	Ku, Bi	Ph, Mu
JGST 10		
10a	Mu, Bi	Ku, Geo
10b	Mu, Bi	Ku, Geo
10c	Ku, Geo	Mu, Bi
10Ra/10Rb	---	---

Natur auf der Spur

Projekte der Marienschule Fulda auf dem Hessentag 2026

Fortsetzung des Beitrags aus der letzten Ausgabe
Weitere Eindrücke



Abb. 1: heimisches Rehwild (Bock und Ricke mit Kitz)



Abb. 2: Schülerinnen der Marienschule Fulda als Schulscouts mit Grundschulkindern



Abb. 3: Waldkauz als heimische Greifvogelart

Projekte der Marienschule Fulda auf den Hessentag 2026 – Umweltzentrum



Als Umweltschule engagierte sich die Marienschule Fulda und deren Fachschule mit einem vielfältigen Mitmachprogramm am Umweltzentrum Fulda und gestaltete Aktionen für Grundschulkinder sowie Jugendliche und Erwachsene. Die Umweltbildung sollte erlebbar werden, um Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung praxisnah zu vermitteln. Unter dem Motto „Vom Korn zum Brot“ konnten die Besucher den Weg vom Getreide bis zum fertigen Lebensmittel kennenlernen. Frisch gebackenes Brot durfte mit selbstgemachter Erdbeermarmelade oder Kräuterbutter probiert werden. Zusätzlich wurden regionale und saisonale Rezepte zum Mitnehmen angeboten, damit die Ideen auch zuhause umgesetzt werden konnten. Eine besondere Mitmachaktion für die Besucherinnen und Besucher des Hessentages war die Herstellung von Haferflocken aus Getreidekörnern mit einer kleinen Mühle. Die selbst hergestellten Haferflocken konnten gemeinsam mit einem Haferbrotrezept und einer Papiertüte als Geschenk mit nach Hause genommen werden. Für jüngere Kinder gab es eine Bildergeschichte „Vom Korn zum Brot“, die ausgemalt und anschließend zu einem kleinen Buch gefaltet werden konnte. Ergänzt wurde das Angebot durch pädagogische Spiele zu Bauernhoftieren, Erzählungen zur Landwirtschaft sowie gemeinsame Gesprächsrunden. Zusätzlich sorgte eine musikalische Mitmachaktion durch die Fachschule der Marienschule Fulda mit Instrumenten (z.B. Gitarre...) und Gesang rund um die Themen Natur, Ernährung und Landwirtschaft für eine aktive Beteiligung der Besucher. Eine Lesung vermittelte Wissen über die Geschichte des Getreides, seinen Anbau und seine Bedeutung für den Menschen. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den Themen Nachhaltigkeit, regionale und saisonale Ernährung sowie Natur-, Klima- und Umweltschutz. Die Besucher konnten ihr Wissen bei einem Nachhaltigkeitsquiz sowohl analog als auch digital als Kahoot testen. Ein Vogelschutzquiz ermöglichte den Besuchern sich mit Artenvielfalt und dem Schutz heimischer Lebensräume auseinanderzusetzen. Als kleine Anerkennung erhielten die Teilnehmenden ein Pflanzen- oder Tiersticker. Außerdem präsentierten Schülerinnen der Marienschule ausgewählte NaWi-Projekte zu den Themen Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz, Biodiversität und Ökosysteme. Ergänzend wurden im Grünen Klassenzimmer Plakate der Umweltschulen ausgestellt, welche Einblicke in die schulischen Aktivitäten im Bereich Umweltbildung gaben. Ein weiterer besonderer Aspekt des Projekts war die schulformübergreifende Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen der 9. Jahrgangsstufe der Realschule und des Gymnasiums sowie den Schüler/innen der Marienschule Fulda aus der Fachschule für Sozialwesen (Fachrichtung

Sozialpädagogik) und der Berufsfachschule für Sozialassistenten. Durch die gemeinsame Projektplanung, Vorbereitung und Durchführung der Mitmachangebote konnten unterschiedliche Kompetenzen eingebracht, neue Perspektiven gewonnen und praxisnahe Einblicke in pädagogische und nachhaltigkeitsbezogene Arbeitsfelder gesammelt werden. Die Mitmachaktionen zeigten eindrucksvoll, wie Umweltbildung durch eigenes Ausprobieren, gemeinsames Lernen und aktives Erleben vermittelt werden kann und wie nachhaltige Entwicklung alltagsnah erfahrbar wird.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Schüler/innen, welche unsere Schule am Hessesttag repräsentiert und die Projekte gemeinsam geplant sowie umgesetzt haben. Ein besonderer Dank gilt der Familie Schönherr von der Erlenmühle aus Kleinluder für die Unterstützung durch die Bereitstellung von Haferflocken, verschiedenen Getreidearten, Mehl sowie einer Kornpresse bzw. kleinen Mühle und damit für die praktische Umsetzung der Mitmachangebote. Ein herzlicher Dank gilt außerdem dem Umweltzentrum Fulda insbesondere Marion Gottschalk, Janina Hohmann, den Mitarbeitenden des Umweltzentrums sowie dem Hausmeisterteam für die Zusammenarbeit, die Organisation, den Aufbau, die technische Unterstützung sowie die Öffentlichkeitsarbeit während der Durchführung des Projekts. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei Julia Wissner und Carmen Raschka für die gemeinsame Zusammenarbeit, die Projektplanung und die Umsetzung der Mitmachangebote am Hessesttag 2026.



Abb. 1: Gemeinsame Aktionen am Hessesttag beim Umweltzentrum Fulda

Weitere Eindrücke



Abb. 2: Grundschulkinder stellen selbst Haferflocken aus dem Korn her



Abb. 3: kindgerechte Live-Musik durch die Fachschule der Marienschule Fulda



Abb. 4: Gemeinsamer Stand beim Umweltzentrum Fulda

Ehrenamtliche Rehkitzrettung in der Region Seulingswald bei Bad Hersfeld



Das Team beginnt ihren Einsatz oft bereits vor dem Sonnenaufgang, um junge Wildtiere vor der Mahd zu retten und sie so vor dem Mähtod zu bewahren.

Es ist kurz nach vier Uhr morgens. Über den Wiesen liegt noch Nebel, die Luft ist kühl und die ersten Sonnenstrahlen lassen auf sich warten. Gemeinsam mit den Ehrenamtlichen des Vereins für Rehkitzrettung-Seulingswald e.V. macht Frau Apel sich auf den Weg zu den ersten Wiesenflächen, welche gemäht werden sollen. Die frühen Stunden sind entscheidend. Denn solange die Wiesen noch kalt sind, hebt sich die Körperwärme eines Rehkitzes deutlich von der Umgebung ab – ideale Bedingungen für die Suche mit der Wärmebilddrohne. Für die Einsätze hat Frau Apel die Ausbildung zur Drohnenpilotin A1/A3 nach europäischen Luftfahrt-vorgaben und Luftfahrt-Bundesamt absolviert. Zusätzlich gehört Fachwissen über Rehwild und tierschutzgerechtes Vorgehen zur Tätigkeit im Verein. Zum Einsatz kommt die Drohne namens DJI Mavic Pro mit Wärmebildtechnik.



Abb. 1: Wärmebildkamera (links) und normale Kamerazoomansicht (rechts) mit zwei Kitzen

Zwischen Wiese und Wärmebild

Die Landwirte informieren den Verein darüber, welche Flächen gemäht werden sollen. Diese Abstimmung ist entscheidend – denn die erste Mahd fällt häufig genau in die Zeit, in der Rehkitze geboren werden. Rehkitze werden in dem Zeitraum Anfang Mai bis Ende Juni geboren. Die Jungtiere werden von ihrer Mutter – in der Jägersprache „Ricke“ – im hohen Gras abgelegt. Dort bleiben sie regungslos liegen und warten auf die Ricke, welche zum Säugen des Kitzes zurückkehrt. Was in der Natur Schutz vor Feinden bietet, wird bei modernen Mähwerken zur Gefahr. Das gemähte Gras wird entweder als Heu getrocknet oder als Silage konserviert und als Tierfutter genutzt. Damit Landwirtschaft und Wildtierschutz zusammen funktionieren, beginnt die Rettung der Kitze bereits vor dem ersten Schnitt der Wiese.

Technik und Verantwortung

Die Wärmebildkamera zeigt Temperaturunterschiede auf der Fläche. Rehkitze zeigen eine leuchtende und oft bohnenförmige Signatur auf. Parallel unterstützt die normale Kamerasicht mit Zoomfunktion dabei, die Position des Rehkitzes exakt zu bestimmen. Während das Pilotenteam die Flächen absucht, steht das Bergungsteam bereit. Die Aufgaben wechseln regelmäßig. Jeder unterstützt dort, wo Hilfe gebraucht wird.

So wird ein Rehkitz gerettet

Taucht auf dem Bildschirm ein heller Wärmepunkt auf, beginnt die eigentliche Rettung der Rehkitze. Die Position wird durch die Drohne markiert und das Bodenteam nähert sich vorsichtig. Mit einem großen Kescher wird das Rehkitz behutsam aufgenommen. Parallel bereiten andere Helfer eine Transportbox mit Luftlöchern und frischem Gras vor. Das Kitz wird anschließend mit Nitrilhandschuhen und Gras umgesetzt. Damit die Ricke ihr Jungtier wieder annimmt, sollte kein menschlicher Geruch übertragen werden. Die Box wird verschlossen, im Schatten gesichert und nach der Mahd wird das Kitz wieder in die Natur entlassen. Oft wartet die Ricke schon in der Nähe auf ihr Kitz.



Abb. 2: Ablauf der Rehkitzrettung

INFOBOX | Rehwild kurz erklärt

Bock: Männliches Reh

Ricke: Weibliches Reh

Schmalreh: Junges weibliches Tier im zweiten Lebensjahr

Jährling: Junges männliches Tier im zweiten Lebensjahr

Kitz: Jungtier des Rehs

Lebensraum: Wälder, Wiesen und landwirtschaftliche Flächen

Ernährung: Pflanzenfresser (Herbivore)

Brut- und Setzzeit

Frühjahr bis Frühsommer – besonders sensible Zeit für Wild-tiere

Tipps für Spaziergänger

- Hunde anleinen
- Auf Wegen bleiben
- Hohe Wiesen nicht betreten
- Jungtiere niemals mitnehmen
- Kitz niemals mit bloßen Händen anfassen

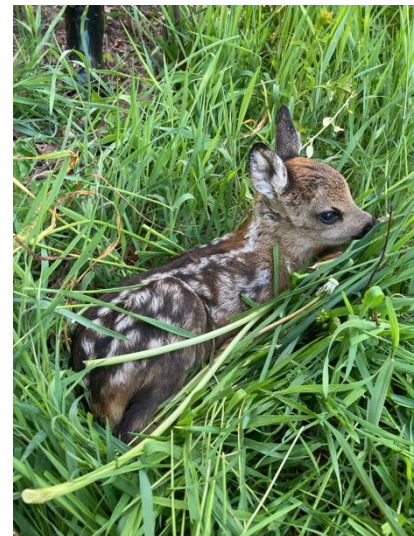


Abb. 3: Zwei gerettete Rehkitze in der Natur mit der Ricke (Reh-mutter)



Ehrenamt mit Herz

Für das Team ist die Rehkitzrettung weit mehr als ein technischer Einsatz mit der Drohne. Es ist gelebter Tierschutz. Jedes gefundene Kitz bedeutet, dass wir gemeinsam etwas bewirken konnten. Der frühe Morgen, die Vorbereitung und jeder Einsatz lohnen sich in diesem Moment. Die Einsätze des Vereins sind für Landwirte kostenlos.



Bildquellen: eigene Bilder des Vereins für Rehkitzrettung-Seulingswald e.V

N. Apel, Marienschule

Personalien

- Unsere ehemalige Referendarin **Frau Gymnasiallehrerin Lena Appel (Deutsch/Kunst/Sport)** hat ihren Dienst an der Marienschule zum neuen Schuljahr aufgenommen.
- Zum 1. August 2026 hat **Frau Astrid Will** ihre Lehrtätigkeit an der Fachschule aufgenommen.
- Seit 1. August 2026 leistet **Frau Esther Domokos** ihren Dienst im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (**FSJ**) an unserer Schule.
- **Frau Ellie Griffiths** wird vom 14.09.2026 bis 31.05.2027 als Fremdsprachenassistentin Teil unserer Schulgemeinde sein.

Wir heißen alle Kolleginnen mit ihren neuen Aufgaben an der Marienschule herzlich willkommen, wünschen ihnen viel Berufsfreude, Schaffenskraft und Gottes Segen!



Wir gratulieren

- unseren Kolleginnen und Kollegen **Herrn Breite (früher Reith) (Mathematik/Physik)**, **Herrn Lissner Spielmann (früher Lissner) (PoWi/Chemie)**, **Frau Muraca (früher Latsch) (Deutsch/Biologie)**, **Frau Reuer (früher Hahling) (Kath. Religion/Geschichte)**, **Herrn Zerebecki (Mathematik/Chemie)** zur Hochzeit.



Gottesdienste in unserer Kapelle

14.08.26 (Fr) 1. Std., Kapelle: **Begrüßungsgottesdienst für unsere neuen 5er**
Der Gottesdienstplan folgt.



Ankündigungen

- 15.08.26 (Sa) 14 Uhr: **Treffen des Abiturjahrgangs 2006** (s. bes. Hinweis)
22.-26.08.26 **Exkursion der Geo-Kurse Q1/Q3 nach Nordwestdeutschland und Hamburg (Nolte/Schmehl/Schöbel)**
28.08.26 (Fr) **Start-Tag E-Phase (Theiner)**



Vorschau

- 07.-09.09.26 **Elternabende mit Elternbeiratswahl für die JGS 5, 7 und 9** (Termine werden noch bekannt gegeben)
- 07.09.26 (Mo) **Infoabend für die JGS 11**
- 08.09.26 (Di) **Infoabend zur ZAA für die Klassen 10 der Realschule**
- 09.09.26 (Mi) **Infoabend für die JGS Q1(12)**
- 09.- 17.09.26 **Polen-Austausch: Poznan in Fulda (Hamacher-Höll)**
- 22.09.26 (Di) **Theorietag Sozialpraktikum für die E-Phase (Nolte)**

MS-aktuell-Team: Karsten Keller, Stefanie Herber und Laura Spohr. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Dienstag, 18.08.2026 um 12 Uhr. Mitteilungen, die veröffentlicht werden sollen, bitte per Mail an msaktuell@marienschule-fulda.de senden. Allen Mitgliedern der Schulgemeinde sowie externen Freunden und Förderern der Marienschule wird MS-aktuell auch als Newsletter schulwöchentlich freitags an die persönliche E-Mail-Adresse geschickt. Durch entsprechenden Klick auf unserer Homepage (www.marienschule-fulda.de) können Sie MS-aktuell jederzeit kostenlos bestellen oder abbestellen. Druck: Esther Domokos. Für Eltern gelten - laut Schulvertrag - alle Mitteilungen, die in MS-aktuell veröffentlicht werden, als bekannt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Das Letzte



*In diesem Sinne wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern,
Kolleginnen und Kollegen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
einen guten Start ins neue Schuljahr!*